Luzerner
Lehrerinnen- und
Lehrerverband

21.10.2026



NEWS VOM LLV

Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030

Die Kantonsratsdebatte vom Montagnachmittag, 19. Oktober 2026 war spannend wie ein Colombo-Krimi, wo man das Ende zwar von Anfang an kennt, aber trotzdem wissen will, wie der Weg dorthin führen wird. Der LLV hatte im Vorfeld bereits sämtliche Parteien mit Argumenten gegen die geplanten Kürzungen in der Bildung bedient. Drei Parteien (SP, Grüne, GLP) setzten sich denn auch mit Herzblut für diese ein.

Wir sassen auf der Tribüne (Kantonsratssession sind öffentlich zugänglich) und verfolgten ein Spektakel an leidenschaftlichen Argumentationen für ein tragfähiges Bildungswesen und einer bürgerlichen Blockade mit unüberwindbarer Mehrheit. Wer sich für die Details interessiert und dafür mitzuerleben, wie Parteien argumentieren, kann sich die Montagnachmittag-Sitzung der Session auf der Kantonsratswebsite nachträglich anschauen.

Der LLV setzt sich auf allen Ebenen dafür ein, dass der Kanton in ausreichendem Masse in Bildung investiert und nicht in einer Zeit, wo die SuS-Zahlen weiter wachsen, Kürzungen beschliesst.

Unserer Meinung nach müsste die Ausbildung für Schulische Heilpädagogen weiter unterstützt werden. Der Personalmangel in diesem Bereich ist nach wie vor prekär. Auch Mittel für Projektunterricht oder Begabten- und Begabungsförderung sind für eine hohe Bildungsqualität wichtig. In der Bildung zu sparen, zahlt sich nie aus. Die Politik sieht dies offenbar anders.

Der LLV arbeitet parteiunabhängig und bedient stets alle Parteien mit Argumenten und Anliegen aus der Bildung. Trotzdem plädieren wir an die Lehrpersonen im Kanton mitzuverfolgen, wie Politiker in den gesetzgebenden Gremien agieren und welche Prioritäten sie tatsächlich setzen.

Jetzt LLV-Mitglied werden

Kontakt

041 420 00 01

Maihofstrasse 52
6004 Luzern

www.llv.ch

info@llv.ch